

Umzugsratgeber (Checkliste) für Privathaushalte



Diese nützliche Checkliste dient Ihnen als Leitfaden vor, während und nach Ihrem Umzug.

Legen Sie dieses Dokument in den nächsten Wochen an einem gut sichtbaren Ort hin und kreuzen Sie alle erledigten Punkte ab.

Somit ist garantiert, dass Sie einen ruhigen und sicheren Ablauf Ihres Umzuges planen und durchführen können.

So früh wie möglich

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen (eventuell Fachkraft beiziehen).
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen (erst wenn der neue abgeschlossen ist).
- Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
- Bei Neubauten im Gespräch mit der Verwaltung den Endausbau mitbestimmen (Spannteppiche, Farbanstriche, Steckdosen, Fernseh-, Telefonanschlüsse).
- Möbelstellplan für die neue Liegenschaft anfertigen.
- Kauf oder Verkauf bestehender Einrichtungsgegenstände mit allen Beteiligten sowie mit der Verwaltung besprechen und schriftliche Vereinbarung über die Haftung aufsetzen.
- Gesetzlich vertraglichen Umzugstag (mind. 1 Tag) bei Arbeitgeber beantragen.
- Zügel firma beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.**
- Selbst zügeln: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren. Passendes Mietauto buchen (bei Umzug zu beehrtem Termin besonders früh).
- Reinigungsunternehmen beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
- Wenn Wohnung selbst geputzt wird: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren.
- Reparaturbedürftige Gegenstände in Reparatur geben. Am besten gleich an die neue Adresse liefern lassen.
- Entsorgung: Wohnung, Nebenräume, Garten entrümpeln. Abfuhr organisieren. Garten in Ordnung bringen. **Hinweis: die meisten Zügel firmen nehmen am Umzugstag die zu entsorgenden Gegenständen mit und entsorgen sie fachgerecht.**
- Schule: alte und neue Schulbehörde (Schule und Kindergarten) über geplanten Umzug informieren. Eventuelle Übergangsprobleme besprechen.

Vier Wochen vor dem Umzug

Adressänderungen:

- Bank / Post
- Gemeindewerke / Elektrizitätswerk
- Gaswerk
- Wasserwerk (Einfamilienhaus)
- Einwohnerkontrolle abmelden (Frist beachten)
- Identitätspapiere ändern lassen
- Sektionschef / Einheitskommandant
- AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
- Arzt / Zahnarzt
- Schule / Kindergarten
- Arbeitgeber
- Strassenverkehrsamt
- Fahrzeugausweis / Führerausweis (Frist beachten)
- Krankenkasse und Versicherungen
- Steueramt
- Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente
- Serviceabonnemente
- Hauslieferdienste
- Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
- Post-Nachsendeantrag: Formular bei der Poststelle
- Adresse (wieder) sperren lassen (wenn Adressverkauf unerwünscht)
- Swisscom (Telefonbuch)

Verschiedenes:

- Versicherungen überprüfen, ev. Deckungsumfang der Mobiliarversicherung anpassen.
- Geänderte bauliche Verhältnisse melden, wo es die Police verlangt.
- Drucksachen ändern lassen
- Überweisungsaufträge ändern

- Neue Drucksachen und Stempel bestellen.
- Tiefkühl-, Kellervorräte und Konserven aufbrauchen. Prüfen, ob die Tiefkühltruhe am neuen Ort den passenden Stromanschluss hat.
- Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort frisch anlegen.
- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnungsadresse liefern lassen.
- Aufträge und Liefertermine schriftlich bestätigen lassen.
- Schlüssel kontrollieren anhand des Mietvertrags oder separatem Schlüsselverzeichnis.

Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen, für die der Mieter oder die Mieterin aufkommen muss, jetzt vornehmen.
- Verpackungsmaterial in ausreichender Menge beschaffen. **Hinweis: Umzugsfirmen haben diverse Kartonkisten und Verpackungsmaterial.**
- Verpacken: Vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Schallplatten, Ordner und Wäschevorrat.
- Schachteln nach Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.
- Nachbarn, Hauswart informieren (Benützung von Zufahrt und Lift am Umzugstag sicherstellen).
- Parkplatz für das Transportfahrzeug reservieren (bei Hauswart, Hausverwaltung, bei öffentlichem Grundstück bei der Polizei). Am alten wie auch am neuen Ort.

Eine Woche vor dem Umzug

- Telefon: Meldung des Umzuges an Ihren Telefon-, Internet und Fernsehanbieter
- Radio und Fernsehen: Meldung des Umzuges an:
Serafe Schweiz, Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren, Tel. 058 201 31 67
Achtung: Billag gibt es nicht mehr.
- Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma informieren.
- Essen: Letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank anschliessend leer sind.
- Zerbrechliches Umzugsgut besonders kennzeichnen.
- Gefährliches Umzugsgut (Gifte) und Gegenstände (Waffen, Munition) separat aufbewahren und transportieren.
- Möbel demontieren, wo dies nicht der Transportunternehmer macht. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Beutel schliessen und eindeutig anschreiben.
- Böden schützen: Wo am alten oder neuen Ort Böden gefährdet sind, rutschfeste Abdeckung vorsehen.

Letzte zwei Tage vor dem Umzug

- Tiefkühler: Restinhalt des Tiefkühlers essen oder verschenken. Notfalls Kühlgut tiefst möglich abkühlen.
- Kühlgut dick mit Zeitungen umhüllt oder in geeigneter Kühlbox transportieren. Tiefkühler am neuen Ort sofort in Betrieb setzen.
- Wertgegenstände, Dokumente, Sammlungen gesondert verpacken und persönlich transportieren, eventuell zwischenlagern (Banksafe).
- Pflanzen ausgiebig giessen und geeignet stützen. Im Winter am Umzugstag vor Frost schützen und nicht giessen.
- Transportgut anschreiben, alles nach Inhalt und Zielort (Stock, Zimmer) beschriften.
- Wer in Eigenregie zügelt: Mietfahrzeug am Vorabend abholen.
- Parkplatz für das Fahrzeug am Vorabend des Umzugs am alten und neuen Ort sperren.
- Verpflegung, einschließlich Getränke, für den Umzugstag vorbereiten.
- Wichtige Utensilien: Werkzeug, Apotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhölzer, Adressbuch, separat bereithalten und zuletzt einladen.
- Putzmaterial und Müllsäcke ebenfalls separat bereitstellen.
- Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten (falls Barinkasso)

Am Umzugstag

- Rutschfeste Schuhe und passende Kleider senken das Unfallrisiko.
- Grössere Kinder können beim Umzug bestimmte Aufgaben erfüllen und ihre liebsten Sachen selbst tragen dürfen.
- Parkplatz für Fahrzeug kontrollieren. Zugangswege freihalten. Zügelteam auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen.
- Zügelschaden: Sofort beim Entstehen von Mängeln vom Umzugsteam eine schriftliche Bestätigung verlangen.
- Fahrzeuge überlegt beladen: Zuletzt aufladen, was zuerst gebraucht wird. Kluges Stapeln kann viel Raum sparen. Empfindliche Gegenstände sichern.
- Licht: Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen. Am neuen Ort bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren.
- Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen. Zimmer entsprechend den Nummern auf den Schachteln nummerieren.
- Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen.
- Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser).

- Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben was tatsächlich zutrifft.
- Schlüsselrückgabe: Sie verkörpert die Wohnungsrückgabe. Anschliessend kein Zutrittsrecht mehr für Mieterin und Mieter. Auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.
- Wohnungsübernahme: Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Übernahme-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.
- Nachträglich festgestellte Mängel: Alles genau ansehen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen, der Verwaltung gegebenenfalls rasch und eingeschrieben eine Mängelliste zustellen.
- Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen; mindestens zwei fingerbreit Abstand (für die Luftzirkulation) beugen Feuchtigkeitsschäden vor. Besonders gefährdet sind Aussenwände.
- Nachbarn: Persönliches Vorstellen erleichtert von Anfang an das Zusammenleben. Eventuell kleines Willkommensfest / Apéro zum gegenseitigen Kennenlernen.
- Einwohnerkontrolle: Innerhalb Frist anmelden.
- Kinder: Ein Schulwechsel kann Kinder sehr belasten; sie verdienen daher besondere Aufmerksamkeit: Mit ihnen die Umgebung erkunden, den sichersten Schul- und Kindergartenweg finden, der erste Kontakt zu Nachbarkindern herstellen,
- Lokalzeitung: Häufig erleichtert die Lektüre der Lokalzeitung das Vertraut werden mit den neuen Begebenheiten.

Wir wünschen Ihnen einen guten und sicheren Umzug!

Ihr Gyger Umzugs-Team

Gyger
Transmöbel